

EVN Netz GmbH · EVN Platz · 2344 Maria Enzersdorf

Energie-Control Austria

Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Kontakt Dipl.-Ing. Martin Weber / Ing. Andreas Heigl
Tel. / Dw. 02236 201/12203 bzw. /12237
Datum 15.3.2013

Begutachtungsentwurf Novelle zur Gas-Marktmodell-Verordnung 2012

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir nehmen Bezug auf Ihr e-mail vom 1.3.2013 betreffend „Begutachtungsentwurf Novelle zur Gas-Marktmodell-Verordnung 2012“ und nehmen dazu im Folgenden Stellung.

Die wesentlichen Regelungen der Gasmarktmodell-Verordnung 2012 für das Marktgebiet Ost sind per 1.1.2013 in Kraft getreten. Seitens der Regulierungsbehörde war angekündigt, das Marktmodell im Jahr 2013 einer detaillierten Evaluierung zu unterziehen, um eventuell Adaptionen vorzunehmen. Der gegenständliche Begutachtungsentwurf überrascht im Hinblick auf den Zeitpunkt, zumal erst in den Monaten Jänner und Februar 2013 erste Erfahrungen mit dem neuen Marktmodell gesammelt werden konnten. Darüber hinaus ist anzumerken, dass die EVN Netz GmbH bislang in keinen diesbezüglichen Evaluierungsprozess miteinbezogen war.

Zu den Bestimmungen des Begutachtungsentwurfs im Detail:

Ad §18 Abs.6

Der Zeitraum seit dem in Kraft treten der GMMO-VO 2012 per 1.1.2013 ist aus Sicht der EVN Netz GmbH zu kurz, um bereits jetzt eine Änderung per 1.4.2013 wirksam werden zu lassen. Die in den Erläuterungen der GMMO-VO Novelle zu §18 Abs. 2, 6 und 7 erwähnten technischen und wirtschaftlichen Überlegungen zur Änderung liegen uns nicht vor. Jedenfalls sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass seitens der EVN Netz GmbH bereits Umsetzungsschritte zur bestehenden GMMO-VO 2012 gesetzt wurden, die im Falle einer neuerlichen Änderungen mitsamt den damit verbundenen Aufwendungen zu adaptieren sein werden.

Die geplante Änderung hat zur Folge, dass lastprofilgemessene Zählpunkte mehrheitlich der Tagesbandbilanzierung unterliegen werden. Diese Kundengruppe stellt rund 1/3 des Netzabsatzes der

EVN Netz GmbH

EVN Platz
2344 Maria Enzersdorf
Telefon 02236 201-0
Gasnotruf 128
E-Mail info@evn-netz.at

Sitz der Gesellschaft: Maria Enzersdorf
Registriert: Landesgericht Wr. Neustadt
FN 268133 p, DVR: 3000165
UID: ATU62011619

EVN Netz GmbH dar. Somit ist eine deutliche Erhöhung der Tagesausgleichsmenge (Strukturierungsmenge) gegenüber der bestehenden Regelung zu erwarten. Seit dem in Kraft treten der Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 konnte, aufgrund der Tagesbandbilanzierung der SLP-Kunden, ein starker Anstieg der Tagesausgleichsmenge (Strukturierungsmenge) über das Linepack des Verteilernetzes der EVN Netz GmbH beobachtet werden. Die vorgesehene Erweiterung tagesbilanzierter Zählpunkte, führt zu einer weiteren Sozialisierung erhöhter Netzstrukturierungsaufwände.

Für eine klare Trennung der lastprofilgezählten Netzkunden hinsichtlich ihrer Bilanzierungsart bedarf es der Einführung eines eigenen Lastprofiltyps, z.B: „LGZT“, damit eine korrekte Weitergabe der Bilanzierungsart in den Systemen und Prozessen gewährleistet werden kann. Die Umsetzung der Novelle kann somit nicht wie im Entwurf vorgesehen, per 1.4.2013 erfolgen.

Ad §27 Abs.4

Die Bilanzierung der Grenzkopplungspunkte im Verteilernetz, einerseits bezogen auf Tageswerte und andererseits bezogen auf Stundenwerte, widerspricht sich und sollte generell auf Tageswerten basieren.

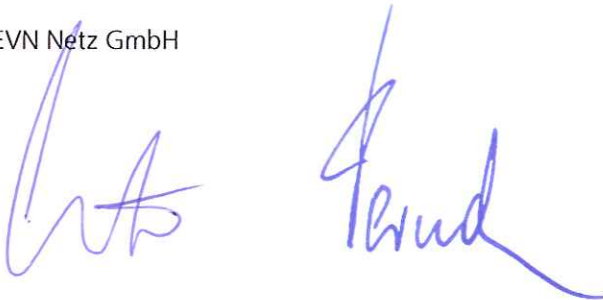
Ad § 25 Abs. 8 Z 5

Die Aggregation von Messdaten der Grenzkopplungspunkte im Verteilernetz allokiert pro Bilanzgruppen ist dem Verteilernetzbetreiber nicht möglich, weil er die Fahrpläne der Bilanzgruppen nicht kennt. Es wird vorgeschlagen, die Allokation pro Bilanzgruppe durch den Verteilergebietsmanager durchzuführen.

Für weitere Fragestellungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

EVN Netz GmbH

Two handwritten signatures in blue ink. The signature on the left is stylized and appears to start with a large 'E'. The signature on the right is more cursive and appears to be 'Trend'.